



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2017/0124</b>
	Verantwortlich:	Dez.1
<b>Vergabe von Postdienstleistungen, Beförderung und Zustellung von Brief- und Paketsendungen für die Stadt Karlsruhe</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	07.03.2017	7		X	vorberaten
Gemeinderat	14.03.2017	11	X		genehmigt

Beschlussantrag

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Postdienstleistungen für die Stadt Karlsruhe in der Zeit vom 01.05.2017 bis 30.06.2019 mit der einmaligen Option auf Vertragsverlängerung bis maximal 30.06.2020 an die Firma Arriva (Los 1), die Firma DPD (Los 2), die Firma Deutsche Post InHaus Services (Los 3) und die Deutsche Post AG (Los 4) zu.

Das Hauptamt wird ermächtigt, den betreffenden Bietern den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	X	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
2.391.844,19 € 995.913,62 € (Option)		Lose 1, 2 u. 3: HA Los 4: AfSta		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Kostenstelle: 10007301, PSP 1.120.12.10.03.01      Kontenart: 44300000, 42700000 Ergänzende Erläuterungen: Die Verrechnung der Kosten für die Lose 1-3 erfolgt im Wege der internen Leistungsverrechnung mit den verschiedenen Dienststellen. Die Haushaltsmittel für das Los 4 sind beim AfSta eingeplant.				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	X	nein	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein	ja	abgestimmt mit

**Ausschreibungsgegenstand:**

Für die Stadt Karlsruhe wurden die externen Postdienstleistungen, Beförderung und Zustellung von Brief- und Paketsendungen sowie die Zustellung der Briefwahlunterlagen zur Bundestagswahl 2017 und zur Kommunal- und EU-Wahl 2019 sowie die Zustellung der personalisierten Wahlunterlagen im Mai 2019 ausgeschrieben. Die Leistung wurde in vier Lose aufgeteilt.

Los 1: Briefsendungen und Päckchen

Los 2: Pakete

Los 3: Briefwahlunterlagen zur Bundestagswahl 2017 und Kommunalwahl 2019

Los 4: Zustellung von personalisierten Wahlunterlagen 2019

Die Verträge laufen vom 01.05.2017 bis 30.06.2019 mit der einmaligen Option auf Vertragsverlängerung bis maximal 30.06.2020.

Die Firmen sind zur Einhaltung der Regelungen des Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) verpflichtet.

**Art der Vergabe:**

Die Ausschreibung der Dienstleistung erfolgte EU-weit elektronisch im Offenen Verfahren. Sie wurde im EU-Amtsblatt am 05.10.2016 bekannt gemacht sowie im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und im Ausschreibungsservice auf der Homepage der Stadt Karlsruhe und des Bundesverwaltungsamtes auf Bund.de veröffentlicht.

Fünf Angebote sind fristgerecht eingegangen.

**Prüfung und Wertung der Angebote**

Für Los 1 gingen drei Angebote, für die Lose 2, 3 und 4 ging jeweils ein Angebot fristgerecht ein. Alle Angebote sind wertbar.

Für die Ermittlung der wirtschaftlichsten Angebote wurden folgende Wertungskriterien angewendet.

Bei Los 1 (Briefsendungen) wurde der Preis zu 60 %, die Laufzeit für die Standardsendungen zu 30 %, der Einsatz von Nachunternehmern und die Rücklaufzeit für unzustellbare Sendungen mit je 5 % gewertet.

Für Los 2 (Pakete) wurde der Preis mit 60 % gewichtet und die Laufzeit mit 40 %.

Für Los 3 (Briefwahlunterlagen) wurde der Preis mit 60 % gewichtet und die Laufzeit mit 40 %.

Das Los 4 (Personalisierte Wahlunterlagen) war aufgrund der einmaligen Leistungserbringung in einem definierten Zeitraum eine reine Preisentscheidung.

Die Auswertung der Angebote brachte folgende Ergebnisse:

Los 1: Standardbriefsendungen, Päckchen und Infopost

1) Firma Arriva, 78224 Singen	880,0 Punkte
2) Firma	657,2 Punkte
3) Firma	597,2 Punkte

Los 2: Pakete

1) Firma DPD, 76316 Malsch	600 Punkte
----------------------------	------------

Los 3: Briefwahlunterlagen

1) Firma Deutsche Post InHaus Services, Bonn	880 Punkte
--	------------

## Los 4: Personalisierte Wahlunterlagen

1) Deutsche Post AG, Berlin

1000 Punkte

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien soll nach § 127 Abs. 1 GWB der Zuschlag auf die wirtschaftlichsten Angebote erteilt werden. Es wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma Arriva, Singen für Los 1, das Angebot der Firma DPD, Malsch für Los 2, das Angebot der Firma Deutsche Post InHaus Services, Bonn für Los 3 und das Angebot der Firma Deutsche Post AG, Berlin für Los 4 anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

**Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt – nach Vorberatung im Hauptausschuss - von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt der Vergabe der Postdienstleistungen für die Stadt Karlsruhe in der Zeit vom 01.05.2017 bis 30.06.2019 mit der einmaligen Option auf Vertragsverlängerung bis maximal 30.06.2020 an die Firma Arriva (Los 1), die Firma DPD (Los 2), die Firma Deutsche Post In-Haus Services (Los 3) und die Deutsche Post AG (Los 4) zu.

Das Hauptamt wird ermächtigt, den betreffenden Bietern den Zuschlag zu erteilen.